

# Termine

# Freud und Leid

# Geburtstage

# Über den Tellerrand

# Zu guter Letzt



# Impressum

's KEJCHEBLÄDCHEN ist der Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Rimhorn und Lützel-Wiebelsbach, erscheint 1-2 mal monatlich und wird an alle evangelischen Haushalte und an Interessierte verteilt. Zur Deckung der Kosten bitten wir um eine Spende von 10 € pro Jahr.

**Redaktion:** Kerstin Schott, Pfarrer Carsten Stein (V.i.S.d.P.)  
**Layout:** Jan Weber - JW Media, Brombachtal  
**Druck:** Druckerei Volkhardt Caruna Medien, Amorbach

**Gemeindebüro**  
Seckmauerer Straße 30  
64750 Lützelbach  
Sekretärin Kerstin Schott  
**Telefon:** 06165/301677  
**Fax:** 06165/301698  
**Email:** pfarramt\_rimhorn\_luetzelbach@t-online.de  
**Öffnungszeiten:** Di. + Do. 9-12 Uhr, Mi. 16-18 Uhr

**Pfarramt**  
Kirchstraße 4  
64750 Lützelbach  
Pfarrer Carsten Stein  
**Tel:** 06165/2501  
**Fax:** 06165/301698  
**Email:** stein.c@t-online.de  
**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung

haben wir noch besonderen Grund zum „Danke“ sagen. Denn es ist nicht selbstverständlich, dass schon seit vielen Jahren eine Kinder-Zeltfreizeit gut vorbereitet wird und reibungslos durchgeführt werden kann. Dass das nicht selbstverständlich ist fällt leider oft erst dann auf, wenn mal nicht alles so läuft wie gewohnt. Diese Mal gab es auf der Hinfahrt einen schweren Zwischenfall. Und durch die modernen Medien wie Facebook waren Bilder und aufgebauchte Berichte vom Unfall auf der Autobahnschneller in Lützelbach als die nüchterne Beschreibung der Tatsachen. Rasch schlugen die Wellen hoch, weil ja immer viele etwas wissen und noch mehr eine Meinung haben...



Letztendlich ist alles gut abgegangen. Die Zeltfreizeit fand statt, die Kinder haben alles gut verdaut und haben tolle Erfahrungen miteinander und mit anderen gemacht und der Schaden blieb ein materieller (den „Schaden“ am Nervenkostüm mancher Beteiligten lassen wir mal außen vor).

Dafür kann man mal „Danke“ sagen. „Danke“ an Andrea Neuzeit und ihre familiären Unterstützer für alles Engagement, ihr verantwortungsvolles Handeln und den Blick auf das Wesentliche. „Danke“ aber auch an unseren himmlischen Vater, der Andrea Neuzeit und ihrem Team genau die Gaben und Fähigkeiten geschenkt hat, die in solchen Krisensituationen nötig sind: Kraft, Ruhe, Gelassenheit, Weitsicht und Durchsetzungsfähigkeit. Nicht zuletzt sagen wir „Gott sei Dank!“, dass alle wieder froh und wohlbehalten zu Hause in Empfang genommen werden konnten. Das ist doch mal mindestens eine Danksekunde wert, oder?



Einen ausführlichen Bericht von der Zeltfreizeit und mehr Bilder gibt es unter [www.luetzelbach-evangelisch.de](http://www.luetzelbach-evangelisch.de).

*Ihr Pfr. Carsten Stein*

## Interkulturelle Wanderung 2014

**Breuberg.** „Ist hier Jesus' Haus?“ fragen die muslimischen Kinder, noch keine zehn Jahre alt. Sie sind offenbar gespannt, ist doch als letzte Station der Führung durch das katholische Kloster St. Marienhaus in Breuberg-Neustadt ein Besuch der Hauskapelle angekündigt. Aber nicht nur die zahlreichen muslimischen, sondern auch die evangelischen und vielleicht auch manche katholischen Mitwanderer erfuhren bei der fünften Interkulturellen Wanderung des Christlich-Islamischen Arbeitskreises Breuberg einiges über das Kloster, das viele Ortsansässige noch als Waisenhaus oder Altenheim kennen. Aufgebrochen waren die Wanderer sowohl von Sandbach als auch von Neustadt aus. Neben den evangelischen Pfarrern Volker Keil (Sandbach/Wald-Amorbach) und Dr. Michael Weber (Neustadt) waren auch der katholische Ortsgeistliche Josef Schachner und der islamische Vorbeter Halil Göktas wieder mit unterwegs bei der Interkulturellen Wanderung, die sich Begegnung und Austausch als Ziel gesetzt hat und das gemeinsame Unterwegssein gleichermaßen versinnbildlicht und Wirklichkeit werden lässt.



## Diakoniestation Breuberg



**Neustadt.** Mit der Bestnote „sehr gut“ (1,0) hat der Medizinische Dienst der Krankenversicherung (MDK) erneut die Diakoniestation Breuberg ausgezeichnet. Besonders erfreulich ist die Kundenzufriedenheit. Aus Sicht der Klienten kommt die Diakoniestation auch hier auf die Note 1,0. Der Vorsitzende der Diakoniestation, Pfarrer Volker Keil (Sandbach/Wald-Amorbach), freut sich über das herausragende Ergebnis und sieht darin bestätigt, dass trotz schwieriger Rahmenbedingungen für die ambulante Pflege eine qualitativ hochwertige und auf die Bedürfnisse der Klienten ausgerichtete Pflege möglich ist. Insbesondere die hohe Identifikation und Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ihrer Arbeit und dem kirchlichen Träger wirken sich positiv auf die fachlichen und wirtschaftlichen Herausforderungen aus.

*Diese persönlichen Daten werden nur in der Print-Ausgabe veröffentlicht.*

## Gottesdienste

**Sonntag, 05. Oktober** Erntedank  
Wochenspruch: Psalm 145, 15  
**09.00 Uhr** Seckmauern (A. Beck)  
**10.30 Uhr** Rimhorn (Pfr. Stein) – Familiengottesdienst auf dem Apfelbaumhof (Im Sachsenhausen 10)  
– anschließend gemütliches Beisammensein bei Suppe, Kaffee und Kuchen.

**Sonntag, 12. Oktober** 17. Sonntag n. Trinitatis  
Wochenspruch: 1. Johannes 5, 4  
**09.00 Uhr** Lützel-Wiebelsbach (A. Beck)  
**10.30 Uhr** Breitenbrunn (Pfr. Stein) – Erntedankfest auf dem Hof der Familie Saul

**Sonntag 19. Oktober,** 18. Sonntag n. Trinitatis  
Wochenspruch: 1. Johannes 4 ,21  
**10.30 Uhr** Seckmauern (Pfr. Stein) - gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl für alle Kirchengemeinden der Kommune Lützelbach

**Sonntag, 26. Oktober** 19. Sonntag n. Trinitatis  
Wochenspruch: Jeremia 17, 14  
**18.00 Uhr** Rimhorn (J. Heidrich) - gemeinsamer Abendgottesdienst  
**19.30 Uhr** Haingrund (J. Heidrich) – gemeinsamer Abendgottesdienst

**Sonntag, 02. November** 20. Sonntag n. Trinitatis  
Wochenspruch: Micha 6, 8  
**09.00 Uhr** Rimhorn (M. Albert)  
**10.30 Uhr** Lützel-Wiebelsbach (M. Albert)

**Sonntag, 09. November** Dritttletzter Sonntag im Kirchenjahr  
Wochenspruch: 2. Korinther 6, 2  
**10.30 Uhr** Rimhorn (Pfr. Stein) - gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl für alle Kirchengemeinden der Kommune Lützelbach

**Dienstag, 11. November** Martinstag  
**17.00 Uhr** Lützel-Wiebelsbach (Pfr. Stein) – Gottesdienst zum Martinstag

**Sonntag, 16. November** Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr  
Volkstrauertag  
Wochenspruch: 2. Korinther 5, 10  
**09.00 Uhr** Rimhorn (Pfr. Stein)  
**10.30 Uhr** Lützel-Wiebelsbach (Pfr. Stein)

**Mittwoch, 19. November** Buß- und Betttag  
**09.00 Uhr** Seckmauern (Pfr. Stein)  
**19.30 Uhr** Breitenbrunn (Pfr. Stein)

**Sonntag, 23. November** Ewigkeitssonntag  
Wochenspruch: Lukas 12, 35  
**09.00 Uhr** Rimhorn (Pfr. Stein) mit Abendmahl  
**10.30 Uhr** Lützel-Wiebelsbach (Pfr. Stein) mit Abendmahl

# Andacht

Das Leben selbst ist ein Geschenk  
Es gibt so viele gute Gründe, dankbar zu sein



Wann sagt man „Danke“? Wenn einem die Tür aufgehalten wird, wenn man etwas geschenkt bekommt, wenn einem jemand etwas Gutes tut. Danke sagt man in der Regel, wenn eine Bitte erfüllt wird, und bei etwas Außergewöhnlichem. Selbstverständliches nimmt man dagegen einfach so an - wortlos, ohne Kommentar.

Doch was ist selbstverständlich? Und an was haben wir uns einfach nur gewöhnt? In Deutschland an vieles, denn wir leben in einer Konsumgesellschaft. Da gibt es von vielem mehr als genug: Waren, Freizeitangebote und Informationen im Überfluss. Natürlich können sich nicht alle Menschen alles leisten, aber die allermeisten haben doch mehr als sie brauchen. Die Frage der meisten ist nicht: „Habe ich etwas zum Essen?“, sondern: „Worauf habe ich heute Lust?“.

Allerdings ist das nur die halbe Wahrheit. Das wissen alle, die von irgendetwas aus der Bahn geworfen wurden – von einer Krankheit zum Beispiel. Es gibt viele Schläge, die einen schmerzhaft an das erinnern, was Jesus mit der Frage anspricht: „Wer von euch kann dadurch, dass er sich Sorgen macht, sein Leben nur um eine Stunde verlängern?“ (Bergpredigt Matthäusevangelium Kapitel 6, Vers 27). Jesus blickt hinter die Fassaden des Alltagstreibens und spricht eine ganz elementare Realität an: Das Leben selbst ist ein Geschenk.

Aleine dafür haben wir Grund genug, Gott dankbar zu sein. Darüber hinaus gibt es noch viele weitere gute Gründe dankbar zu sein: Für die Sonne, die den Tag hell macht. Für eine Mahlzeit, die satt macht. Für ein Lächeln, das froh macht. Für die Stille, die innerlich ruhig macht. Und für vieles mehr. Eigentlich könnte man jede Sekunde einmal „Danke“ sagen, das wären dann 86.400-mal an einem Tag.

Wer dankbar ist, erkennt den Wert von allem. Mit dem Wort „Danke“ auf den Lippen wird man achtsamer für die Mitmenschen, die Umwelt, für sich selbst – und für Gott. Vieles, das unser Leben ausmacht, liegt nicht in unserer Hand. Wir sind Beschenkte.

Wofür sind Sie in Ihrem Leben dankbar?

Pfarrer Martin K. Reinel, EKHN-Öffentlichkeitsarbeit

# Aktuelles

## Kirche elektrisiert



Das wird jetzt öfter zu lesen sein in Lützelbach und Umgebung - zumindest wenn Pfarrer Stein auf vier Rädern unterwegs ist. Das ist er nämlich in Zukunft vorwiegend elektrisch: mit einem Renault Twizy, der ausschließlich mit Strom fährt. Vom Dekanat als Pilotprojekt großzügig unterstützt, haben die Kirchengemeinden Rimhorn und Lützel-Wiebelsbach diesen „Dienstwagen“ angeschafft. Für die meisten der etwa 300km, die monatlich im Pfarrdienst zusammenkommen, braucht es nämlich nicht zwingend ein großes Auto mit 5 Sitzplätzen. Der Twizy bietet zwar nur eine sehr reduzierte Art der Fortbewegung - das aber auf sehr innovative und pfiffige Art. Und wenn der kleine Knirps an Passanten vorbeisurrt, dann ist oft nicht nur der Twizy „elektrisiert“.

## Kirchenvorstandswahl

Im nächsten Jahr (genauer: am 26. März 2015) werden in der gesamten EKHN die Kirchenvorstände neu gewählt. Dieses wichtige Ereignis wirft auch bei uns seine Schatten voraus. Die augenblicklichen Kirchenvorsteher/innen haben über die Formalitäten und den Ablauf der Wahl beraten und Benennungsausschüsse gebildet. Während in Rimhorn eine Urnenwahl mit einem kleinen Fest verbunden wird, soll es in Lützel-Wiebelsbach eine allgemeine Briefwahl geben. Auf jeden Fall wünschen wir uns genügend geeignete und motivierte Menschen, die sich zur Wahl stellen. Und möglichst viele Gemeindeglieder, die ihr Wahlrecht wahrnehmen und so die Geschicke der Gemeinden mitbestimmen. Helfen und beten Sie mit, dass beide Gemeinden wieder ein kompetentes Leitungsgremium bekommen.

evangelisch  
**Meine Wahl!**  
Kirchenvorstand  
2015

# Rückblick

## Impressionen von den Konfi-Tagen

In der letzten Ferienwoche gab es drei Erlebnis-Tage, zu denen Pfarrer Stein, Mirjam Lebrecht und Andrea Neuzett nicht nur die Rimhorer und Lützel-Wiebelsbacher, sondern auch die Seckmauerer Konfirmanden zusammengerufen hatten. Die Frage: „Wie finden wir gemeinsam einen Weg?“ zog sich als roter Faden durch die Tage. Am ersten Tag galt es beispielsweise, sich in der stock-dunklen Erlebniswelt des Dialogmuseums in Frankfurt zurechtzufinden.



Auch auf dem Erfahrungsfeld am Reichelsheimer Schloss am zweiten Tag galt es, Wege zu finden. Lösungswege für verschiedene Probleme, die nur gemeinsam zu finden waren.



Am dritten Tag waren die richtigen Wege dann in Rimhorn zu suchen, und zwar mit einer modernen Form der „Schnitzeljagd“: dem sogenannten „Geocaching“. Dabei werden mit Navigationsgeräten vorher versteckte Hinweise gesucht, die einem dann zu den nächsten Stationen weisen.



Ausführliche Berichte der drei Tage von Lena-Marie, Salome, Jara, Louis und Michel sind auf unserer Homepage unter [www.luetzelbach-evangelisch.de](http://www.luetzelbach-evangelisch.de) zu finden.

# Rückblick

## Gemeindeausflug



Dreieck Rimhorn am Mittwoch, dem 10. September 2014: Der Bus fährt vor. Wir steigen ein, fahren nach Lützel-Wiebelsbach und weiter nach Kleinheubach. Die Firma „Erbacher“ empfing uns freundlich. Über geschichtliche Hintergründe, Herstellung der Produkte und die Besonderheiten der Zutaten erhielten wir Einblicke. Kaffee und Kostproben von Müsli sowie süße und herzhaft Snacks fanden großen Anklang.

Der zweite Teil der Betriebsbesichtigung fand bei Josera statt. Wir bekamen Informationen über Qualitätskontrollen. Anschließend staunten wir über das Holz-Hoch-Regal-Lager und die dort nötige Logistik. Die Busfahrt ging durch den Spessart. In der Gaststätte „Hohe Wart Haus“ rasteten wir mitten im Spessarträuberwald. Der urige Gastraum lud zum Abendessen ein. Wir haben frische Speisen selbstgebackenes Brot und Räuberbier genossen.

Der Nachmittag war informativ und abwechslungsreich. Das leibliche Wohl kam nicht zu kurz. In gut gelaunter Stimmung stiegen wir gegen 20 h aus dem Bus. Und wie so üblich, erhielten die Daheim-Gebliebenen ein Mitbringsel. Es war ein schöner Nachmittag. Herzlichen Dank an Paula Gubsch für das Vorbereiten und Organisieren. *Ute Karl*

## Schlößchen-Gottesdienst



Foto: Gabriele Lehrmann

Am 27. Juli fand bei herrlichem Wetter wieder ein ökumenischer Gottesdienst am sog. Schlößchen statt. Inhaltlich ging es um den „Segen“. Und ganz praktisch bekamen den auch viele mit auf den Weg: der Täufling, die Romwallfahrer, alle Anwesenden und durch die gesammelte Kollekte auch die Schulkinder in Addis Abeba, für die das Pfarrehepaar Jacobi nun mit Sorge trägt.

Trotz des ungewohnten Termins waren viele gekommen; wir werden uns nächstes Jahr sicher alle wieder dort treffen, am „Schlößchen“.

# Ausblick

## Erntedank



Wir feiern wieder Erntedank auf dem Bauernhof, diesmal in Rimhorn. Zu Gast sind wir am 5. Oktober auf dem Hof der Familie Jekel, Im Sachsenhausen 10. Los geht's um 10.30 Uhr und es dreht sich alles um den Apfel - klar, auf dem „Apfelbaumhof“.

Die Pfarrer Arno Jekel und Carsten Stein werden den Gottesdienst zusammen mit Kindern des Rimhorer Kindergottesdienstes und des Lützel-Wiebelsbacher Kindergartens gestalten. Anschließend gibt es Essen und Trinken. Wer einen Kuchen backen kann, möge vorher kurz im Gemeindebüro bescheid geben.

Eine Woche später, am 12. Oktober, gibt es dann noch mal ein Erntedankfest auf dem Hof der Familie Saul in Breitenbrunn.



## Volkstrauertag

Auch in diesem Jahr wollen Kommune und Kirchengemeinden den Volkstrauertag (16.11.) gemeinsam begehen. Und so wird in Rimhorn und Lützel-Wiebelsbach die Gedenkfeier am Ehrenmal wieder mit dem jeweiligen Gottesdienst in der Kirche verbunden. In Rimhorn beginnt die Feier um 9.00 Uhr in der Kirche, in Lützel-Wiebelsbach um 10.30 Uhr am Ehrenmal.



# Ausblick



# Termine

## Gruppen und Kreise

**Frauenkreis** im Gemeindegottesdienst Rimhorn  
Der Frauenkreis in Rimhorn macht bis Oktober Sommerpause

**Frauentreff** im Gemeindehaus in Lützel-Wiebelsbach  
Am Dienstag den 14.10.2014 ist es wieder soweit. Es ist Frauentreff.

Wir fahren (Fahrgemeinschaft) ins „Wiener Cafe“ nach Wörth. Bei Kaffee, Kuchen und Klaviermusik, es spielt Peter Orth, wollen wir einen gemütlichen Nachmittag verbringen. Um besser planen zu können bittet Christel Orth (Telefon 06165 - 1594) um Anmeldung. Abfahrt ist um 14.30 Uhr am Gemeindehaus. Gäste sind herzlich willkommen. Weitere Termine sind 27.10., 10.11., 24.11. und 08.12.

**Jungschar** im Gemeindehaus in Lützel-Wiebelsbach  
immer freitags um 15.00 Uhr - nicht in den Ferien

**Kindergottesdienst** im Gemeindegottesdienst Rimhorn  
19.10. um 10.00 Uhr

**Kindergottesdienst** im Gemeindehaus in Lützel-Wiebelsbach  
19.10. und 09.11. um 10.00 Uhr

**Konfirmandenunterricht**  
Dienstag: 07.10. und 04.11. um 16.00 Uhr  
im Gemeindehaus Lützel-Wiebelsbach  
Samstag: 18.10. und 15.11. um 09.00 Uhr  
in Rimhorn